Von J. Künzli von Fimelsberg

Erschienen in der Zeitung für klassische Homöopathie (ZKH) Heft 3 u. 4/1960
Verwendung an dieser Stelle mit freundlicher Genehmigung durch den Haug-Verlag, (Thieme-Gruppe)
Ausschließlich zum persönlichen Gebrauch, Weiterverbreitung nicht gestattet.

Fall 1

Frau R., 83 J.,

klagt über ein Gefühl, als hätte sie ein Blatt hinten im Nasopharynx, morgens beim Erwachen.

An weiteren Symptomen findet man nur noch, daß sie eine wahre Abscheu vor Feuchtigkeit hat.

Dem Untersucher fällt weiter auf, wie zerstreut sie ist. Sie hat es aber schon selbst bemerkt.

Weiter stellt der Untersucher fest, daß sie eine rauhe Stimme hat (das erst seit kurzem)

und daß sie schwerhörig ist.

Ohne KENTS Repertorium ist es unmöglich, das Mittel zu finden. Deshalb appelliere ich mit der Frage „Welches ist das passende Mittel?“ nur an „Kent-Besitzer“.